



WortKultur

Content Marketing &
Kulturvermittlung

CARMEN HELLER

ZEITZEICHEN

Ihre Monatspost aus der Welt der Geschichte & Kultur
September 2025

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer geht zu Ende, und auch für mich beginnt eine neue Etappe: Nach einem Jahr voller Abenteuer in Südamerika bin ich wieder zurück in Kärnten.

*Mitgebracht habe ich viele Eindrücke, neue Ideen – und große Lust,
gemeinsam mit Ihnen in den Herbst zu starten.*



NEUIGKEITEN & TERMINE

Herbstführungen in Friesach

Nach einem Jahr auf Reisen freue ich mich besonders, Sie wieder durch Kärntens älteste Stadt zu führen. Kommen Sie mit auf einen Spaziergang durch das mittelalterliche Friesach: vorbei an Stadtmauern, Burgen und Kirchen – und hinein in das Leben der Menschen von damals. Ob mit Familie und Freunden, Kollegium oder Schulklasse: Ich gestalte jede Führung individuell, damit Geschichte lebendig und unvergesslich wird.

✉ Anmeldung & Infos:

E-Mail: info@wortkultur.at

Telefon: +43 664 20 22 583

Zahle, was es dir wert war ♥

„Ihre Tour – Ihr Beitrag.“ – Ganz nach diesem Motto lade ich Sie am Freitag, den 26. September um 16 Uhr, zu einer besonderen Stadtführung durch die mittelalterliche Altstadt von Friesach ein.

Mit Herzblut, Wissen und Leidenschaft erzähle ich von Burgen, Kirchen und Alltag – und mache Geschichte auf meinem Rundgang lebendig.

Das Besondere: Sie zahlen erst am Ende. Sie entscheiden selbst, welchen Wert diese Führung für Sie hatte. Damit honorieren Sie nicht nur die gemeinsame Zeit, sondern auch die Liebe, die Hingabe und die sorgfältige Vorbereitungsarbeit, die in jeder meiner Führungen steckt.

 Termin: Freitag, 26. September, 16 Uhr

 Treffpunkt: Brunnen am Hauptplatz, Friesach

 Dauer: ca. 1,5 Stunden

✉ Anmeldung & Infos:

E-Mail: info@wortkultur.at

Telefon: +43 664 20 22 583

Anmeldung: bis spätestens 18 Uhr am Vortag!

Ich freue mich sehr, dieses neue Format erstmals auszuprobieren – und vielleicht sind gerade Sie bei der Premiere dabei!

GESCHICHTE TO GO

Der Schwarze Holunder – Schutzbaum, Heilpflanze, Frau Holles Baum

Altes Wissen neu entdeckt: seit Jahrhunderten wächst er an Höfen, Quellen und Gärten: der Schwarze Holunder. In seinen Blüten steckt Heilkraft gegen Erkältungen, in seinen Beeren Vitaminkraft für den Winter. Doch er ist mehr als eine Pflanze – er galt als Schutzbaum, in dem Frau Holle wohnte, und spielte in Brauchtum und Alltagsleben eine wichtige Rolle. Heute erlebt der Holunder eine kleine Renaissance: als Sirup, Saft oder Hausmittel und als Symbol einer alten, fast vergessenen Verbindung zur Natur.

👉 Mehr über die Geschichte und Heilkraft des Holunders lesen Sie im Blog.



Bild: Pixabay

HIINTER DEN KULISSEN – PERSÖNLICH ERZÄHLT

Rückkehr nach Friesach: Wie es sich anfühlt, nach einem Jahr wieder durch die Stadt zu gehen.

Nach einem Jahr in Südamerika spaziere ich wieder durch Friesach. Pflastersteine unter den Schuhen, der Blick hinauf zu den Burgen – vertraut und doch neu. Dort habe ich großartige Kolonialstädte gesehen und Kulturen, die heute nur noch als Ruinen oder Ausgrabungsstätten sichtbar sind. Hier hingegen begegnet mir eine Stadt mit über 800 Jahren Geschichte, fast wie ein Freilichtmuseum: gepflegt, gut bewahrt und voller Vergangenheit. Mauern, Kirchen und Plätze, die ich so oft gezeigt habe, nehme ich nun bewusster und in einem neuen Licht wahr.



Bild: Carmen Heller

PERSPEKTIVEN

Einblicke in meine Südamerika-Reise

Ein Jahr lang war ich mit meinem Partner auf dem Motorrad in Südamerika unterwegs – durch Chile, Argentinien, Bolivien, Peru, Ecuador und Kolumbien. Wir haben Wüsten, Dschungel, Anden und Küsten erlebt, Kolonialstädte und präkolumbianische Kulturen entdeckt, Pannen gemeistert und in Zelt, Hotels oder einfachen Unterkünften geschlafen. Begegnungen mit offenen, herzlichen Menschen haben uns ebenso geprägt wie Einblicke in Politik, Wirtschaft und soziale Unterschiede. Wir haben uns bewusst entschieden, diese Reise jetzt zu machen – denn Herzenswünsche sollte man nicht aufschieben. In Zukunft möchte ich mehr davon teilen: im Newsletter, auf Social Media, im Blog und in einem Reisevortrag.



Bild: Carmen Heller